

GEBIET

**Zum
tstag**



Foto: ROLAND WEHRHANT/DPA

S

••••

r Müll-
aft hat-
Namen
bei der
arte Bo-
gistrie-
en. Vom
orstand
Müller
eine für
ponierte
onate.



**ren
W**

nd 4000
lgische
rderten
er weist
auf, war
geschal-
ber wie-



Foto: MARC VOLLMANSHAUSER

**e
rig**

larmark
eckling-
rt (auf 3
3en.NRW
verflech-
1 Kreuz
n, richtet
schenen-
ine wein-
(4 km
den ers-
: 50 Mil-

**Die High-Tech-Maschine wählt vor einer
Verpflanzung die geeignetsten Büschel aus**



Roboter Artas bei seiner haarigen Arbeit. Der Computer-Monitor zeigt das jeweilige begrenzte Erntefeld und die Zahl der gestanzten Haarfollikel



Die Entnahmebegrenzung wird bei Patient Dr. Dirk Cichon (47) zehnmal am Hinterkopf veretzt - viel unblutiger als bisherige Verfahren

Ein Roboter macht mir die Haare wieder schön

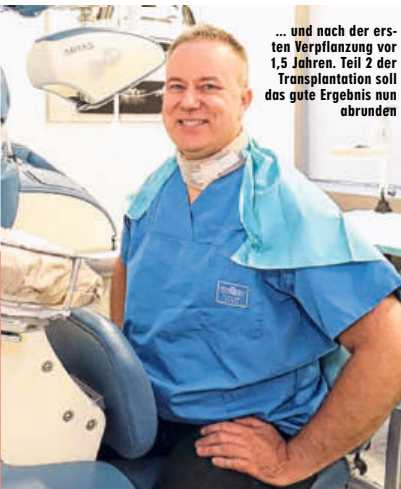
Von **KATJA DERSTROFF**
Herne - **Kopfüber sitzt Dr. Dirk Cichon (47) im Stuhl, das Gesicht auf einen weichen Ring gebettet. Mehrere Betäubungsspritzen in die Kopfhaut hat er klaglos weggesteckt. In der Haranni Clinic in Herne will sich der Mediziner (Brustspezialist) sein Eigenhaar an die Stellen am Kopf verpflanzen lassen, wo es nicht mehr sprießt - mit Hilfe eines Roboters!**
Artas heißt das High-tech-System (500.000 Euro) im Future-Design. Klinikchef Dr. Darius Alamouti (48): „Davon gibt's nur vier Exemplare im deutschsprachigen Raum.“
Für ein paar Stunden liegt das haarige Glück des Patienten nun in der

„Hand“ des Roboters und Constantin Hanneken (54). Der Haarchirurg (mehr als 13.000 Transplantationen) über seinen „Kollegen“ Artas: „Er leistet das, was kein Mensch schafft.“
Ein Vorteil des Roboters: „Das System scannt nach und nach die Felder am Hinterkopf, wählt beim Anstechen nur die vitalsten Grafts (Follikel-Einheit bis zu sechs Haare) zur Entnahme aus“, erklärt der Experte.
Dabei geht Artas schnell und präzise vor. Hanneken: „Durch exakte Vermessung des Austrittswinkels jedes Haares werden die Wurzeln nicht verletzt. Das Verfahren ist hautschonend, ohne sichtbare Narbenbildung.“
Nach dem Sortieren werden die 1500 mit

der Pinzette geernteten Haarfollikel in die manuell geritzten Zugänge verpflanzt. Dirk Cichon nach rund vier Stunden: „Ich habe kaum was gemerkt, bis auf ein pelziges Gefühl auf dem Kopf.“
Die Roboter-Haarverpflanzung kostet je nach Aufwand zwischen 4000 und 9900 Euro. Weitere Informationen: www.dariusalamouti.de.



Dr. Dirk Cichon mit hoher Stirn vor der Haartransplantation ...



... und nach der ersten Verpflanzung vor 1,5 Jahren. Teil 2 der Transplantation soll das gute Ergebnis nun abrunden

BILD NRW * 27. JUNI



Foto: STADT BOCHUM

**Bochum
Campus
Bahnhof
kommt
noch spät**

Bochum - Jetzt steht fest: Der neue Behr für den Gesundheit campus in Bochum frühestens im Sommer 2017 fertig - zwei Jahre später als ursprünglich geplant. Das geht in einem aktuellen Bericht der Verwaltung her Grund seien Verzögerungen bei den Realisierungen. Ursprünglich sollte der Rohbau bereits im Sommer 2016 stehen. Tatsächlich fertig war er erst im November 2016. Aktuell stehen der Bau des Bahnhofs und die Installation der Betriebsteile an. Immerhin: Die Gesamt-Baukosten liegen bisher unter den abgeschlossenen 14,6 Millionen Euro (brutto).

**„Haus der
Jugend
rechts“
Dortmund**

Dortmund - Heute öffnet in Dortmund „Haus der Jugend rechts“. Mit der Maßnahme will das Land NRW die Bekämpfung von Jugendkriminalität verstärken. Pilotprojekte hierzu gibt es bereits in Köln und derborn. In den Einrichtungen arbeiten Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugend zusammen, wollen sie Intensivtäter begleiten, um sie der Spirale von Verbrechen und Gefängnis zu holen. Auch Täter sollen in das Programm aufgenommen werden, so dass sie nicht wieder straffällig werden.

Foto: MARC VOLLMANSHAUSER, PRIVAT

Benefizspiel des MSV nach tödlichem Unfall in der Kreisliga

Adressdaten
Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten
T. +49 2323. 9644-814
F. +49 2323. 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt
pr@darius-alamouti.de